



FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 4 | 2013
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER FACHHOCHSCHULE MAINZ

17. Juni 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (WR) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft (FPO WR Bachelor).....	3
---	---

FACHPRÜFUNGSORDNUNG DES BACHELOR-STUDIENGANGS
WIRTSCHAFTSRECHT (WR) AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ,
FACHBEREICH WIRTSCHAFT (FPO WR BACHELOR)
vom 16.01.2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz am 16.01.2013 die folgende Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht im Fachbereich Wirtschaft beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 03. Juni 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)	3
§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)	3
§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO).....	4
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO).....	4
§ 5 In-Kraft-Treten	5
§ 6 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung	5
Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht	6
Anlage 2 Zeugnis des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht	8
Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch)	9
Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch).....	10
Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch)	11
Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch).....	12

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 APO)

Diese Bestimmungen regeln für Studierende und Lehrende des grundständigen konsekutiven Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums. Sie sind nur gültig in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Mainz.

§ 2 Graduierung (zu § 4 APO)

Mit erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht wird der akademische Grad „Bachelor of Laws“ (L.L.B.) verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Umfang des Lehrangebots (zu § 20 APO)

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Darin sind 16 Wochen enthalten, die für die Bearbeitung eines Praxissemesters im Ausland gemäß § 20 Abs. 1, 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung und Anlage 1 genutzt werden müssen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag von der Auslandsregelung befreien, dies gilt insbesondere für Studierende mit Behinderung und für Studierende mit Kindern.
- (2) Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester. Der zeitliche Umfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 134 Semesterwochenstunden. Davon entfallen auf den Pflichtbereich 118 Semesterwochenstunden und auf den Wahlpflichtbereich 16 Semesterwochenstunden. Im Optionsbereich muss mindestens eine rechtliche Option gewählt werden. Die anderen Optionen können – soweit angeboten – auch aus den Bereichen Wirtschaft und Schlüsselkompetenzen gewählt werden. Bei entsprechender Kapazität können die Studierenden bis zu zwei Optionen mehr belegen. Werden begleitend zu den Modulen Exkursionen angeboten, so ist die Teilnahme verpflichtend. Über Ausnahmen und Ersatzleistungen entscheidet der Modulverantwortliche.
- (3) Die planmäßige Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt 900 h je Semester (30 ECTS Punkte) und 6.300 h (210 ECTS Punkte) während des gesamten Studiums.
- (4) Das Praxissemester kann ab dem 5. Semester aufgenommen werden und ist im Ausland zu absolvieren. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen beschließen.
- (5) Die Studierenden können sich im Zeugnis einen Vertiefungsschwerpunkt ausweisen lassen, wenn sie im Schwerpunktbereich eine rechtliche Option und die korrespondierende wirtschaftswissenschaftliche Option erfolgreich absolviert haben. Die jeweils korrespondierenden rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Module sind im Modulhandbuch erläutert. Als Vertiefungsschwerpunkte werden Arbeitsrecht und Personal, Internationales Steuerrecht und Internationales Wirtschaftsrecht angeboten. Über die Aufnahme weiterer Vertiefungsschwerpunkte entscheidet der Fachbereich.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen und Zulassungsverfahren (zu § 21 APO)

- (1) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im vierten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (2) Zum Praxissemester im Ausland werden nur Studierende ab dem 5. Fachsemester zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden sowie das Modul Anglo-Amerikanisches Vertragsrecht und Interkulturelle Kompetenz, bestanden haben. Über Ausnahmen entscheidet der Studiengangleiter.
- (3) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im sechsten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten und zweiten Semester angeboten werden, bestanden haben.
- (4) Zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß Anlage 1 erstmals im siebten Semester angeboten werden, werden nur Studierende zugelassen, die alle Prüfungsleistungen, die gemäß Anlage 1 im ersten, zweiten und dritten Semester angeboten werden, sowie das Modul Unternehmensrecht III bestanden haben.
- (5) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss Ausnahmen beschließen.

§ 5 In-Kraft-Treten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft.

§ 6 Außerkrafttreten der bisherigen Fachprüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung tritt die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (FPO WR Bachelor) an der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft, vom 16.08.2011 außer Kraft.

Mainz, den 16.01.2013

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Mainz
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht

Semester VII	Option III	Option IV	Ausgewählte Aspekte des Wirtschaftsprivatrechts (Repetitorium)	Ausgewählte Aspekte des Unternehmensrechts (Repetitorium)	Bachelor-Arbeit und -Blockseminar wissenschaftliches Arbeiten		
30 ECTS / 18 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	10 ECTS / 2 SWS		
Semester VI	Option I	Option II	Soziale Interaktion	Business Planning	VWL	Unternehmensführung (Englisch)	
30 ECTS / 21 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester V	Praxissemester im Ausland mit „Blockseminar Auslandspraxissemester I“ im 3. Fachsemester und „Blockseminar Auslandspraxissemester II“ im 6. Fachsemester						
30 ECTS / 2 SWS	30 ECTS / 2 SWS						
Semester IV	Arbeitsrecht		Unternehmensrecht III	Steuerrecht II	Rechtsdurchsetzung	Auslandsgeschäfte (Englisch)	
30 ECTS / 22 SWS	10 ECTS / 6 SWS		5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester III	Wirtschaftsprivatrecht III mit Übung	Unternehmensrecht II mit „Blockseminar rechtswissenschaftliches Arbeiten II“		Steuerrecht I	Jahresabschluss	Anglo-Amerikanisches Vertragsrecht und Interkulturelle Kompetenz (Englisch)	
30 ECTS / 24 SWS	7 ECTS / 6 SWS	8 ECTS / 6 SWS		5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester II	Wirtschaftsprivatrecht II mit Übung und „Blockseminar rechtswissenschaftliches Arbeiten I“		Unternehmensrecht I	Europarecht	BWL II	Kosten- u. Leistungsrechnung	Englisch II
30 ECTS / 26 SWS	10 ECTS / 8 SWS		5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 4 SWS	2 ECTS / 2 SWS
Semester I	Wirtschaftsprivatrecht I mit Übung		Rechtswissenschaftl. Arbeiten	Öffentliches Wirtschaftsrecht	BWL I (inkl. Planspiel)	Buchführung	Englisch I
30 ECTS / 22 SWS	10 ECTS / 8 SWS		5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS	5 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS	2 ECTS / 2 SWS
Total	Orientierungswoche						
210 ECTS / 136 SWS	1 SWS						
Vertiefungsschwerpunkte: • Arbeitsrecht und Personal • Internationales Steuerrecht • Internationales Wirtschaftsrecht Tutorien: • Wirtschaftsprivatrecht I, II und III • Unternehmensrecht I, II und III • Arbeitsrecht Exkursionen: • Öffentliches Wirtschaftsrecht • Unternehmensrecht I • Europarecht • Steuerrecht I • Arbeitsrecht • Rechtsdurchsetzung • Auslandsgeschäfte Gastvorträge: • Wirtschaftsprivatrecht I • Unternehmensrecht I, II und III							
 rechtswissenschaftliche Vorlesungen wirtschaftswissenschaftliche Vorlesungen Sprachen und Sozialkompetenz Wählbare Studieninhalte							

Liste der Prüfungsleistungen im Bachelor WR (LL.B.)

Semester 1
Wirtschaftsprivatrecht I (mit Übung)
Öffentliches Wirtschaftsrecht
Buchführung
BWL I (inkl. Planspiel)
Englisch I
Semester 2
Wirtschaftsprivatrecht II (mit Übung)
Unternehmensrecht I
Europarecht
BWL II
Kosten- und Leistungsrechnung
Englisch II
Semester 3
Wirtschaftsprivatrecht III (mit Übung)

Unternehmensrecht II
Steuerrecht I
Jahresabschluss
Anglo-amerikanisches Vertragsrecht und Interkulturelle Kompetenz (Englisch)
Semester 4
Auslandsgeschäfte (Englisch)
Unternehmensrecht III
Steuerrecht II
Arbeitsrecht
Rechtsdurchsetzung
Semester 6
Option I
Option II
Business Planning
VWL
Unternehmensführung (Englisch)
Semester 7
Option III
Option IV
Ausgewählte Aspekte des Wirtschaftsprivatrechts
Ausgewählte Aspekte des Unternehmensrechts
Bachelor-Arbeit und Blockseminar wissenschaftliches Arbeiten

Liste der Studienleistungen im Bachelor WR (LL.B.)

Semester 1
Rechtswissenschaftliches Arbeiten
Nachweis der englischen Sprache
Semester 5
Praxissemester
Semester 6
Soziale Interaktion

Anlage 2 Zeugnis des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht

Prüfungsausschuss des Studiengangs WIRTSCHAFTSRECHT

ZEUGNIS DER PRÜFUNG ZUM BACHELOR OF LAWS (LL.B.)

Frau/Herr

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung im Studiengang **Wirtschaftsrecht** bestanden.**Thema der Bachelor-Arbeit:** Hier Thema der Arbeit in der Originalsprache einfügen.

Die Prüfungsleistungen sind mit folgenden Fachnoten beurteilt worden:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Grade
Wirtschaftsprivatrecht I		befriedigend (2,7)	10	C
Rechtswissenschaftliches Arbeiten		bestanden	5	pass
Öffentliches Wirtschaftsrecht		befriedigend (2,7)	5	C
Betriebswirtschaftslehre I	a	befriedigend (2,7)	5	C
Buchführung		gut (2,3)	3	B
Englisch I	a	befriedigend (2,7)	2	C
Wirtschaftsprivatrecht II		befriedigend (2,7)	10	C
Unternehmensrecht I		gut (2,3)	5	B
Europarecht		gut (2,3)	5	B
Betriebswirtschaftslehre II	a	befriedigend (2,7)	5	C
Kosten- und Leistungsrechnung		befriedigend (2,7)	3	C
Englisch II	a	befriedigend (2,7)	2	C
Wirtschaftsprivatrecht III		befriedigend (2,7)	7	C
Unternehmensrecht II	a	befriedigend (2,7)	8	C
Steuerrecht I		befriedigend (2,7)	5	C
Jahresabschluss	01	befriedigend (2,7)	5	C
Anglo-amerikanisches Recht & Interkulturelle Kompetenz		gut (2,3)	5	B
Arbeitsrecht		befriedigend (2,7)	10	C
Unternehmensrecht III	a	befriedigend (2,7)	5	C
Steuerrecht II		gut (2,3)	5	B
Rechtsdurchsetzung		befriedigend (2,7)	5	C
Auslandsgeschäfte		befriedigend (2,7)	5	C
Praxissemester	101	bestanden	30	pass
Soziale Interaktion		bestanden	5	pass
Business Planning		gut (1,7) 5	B	
Volkswirtschaftslehre		befriedigend (3,3)	5	C
Unternehmensführung		gut (2,0)	5	B
Option I: Unternehmensfinanzierung	a	101 sehr gut (1,0)	5	A
Option II: Change Management		gut (2,3)	5	B
Vertiefungsschwerpunkt Arbeitsrecht & Personal				
Option III: Arbeitsrecht	a	befriedigend (2,7)	5	C
Option IV: Personalwirtschaft	a	101 befriedigend (2,7)	5	C
Ausgewählte Aspekte des Wirtschaftsprivatrechts		gut (2,3)	5	B
Ausgewählte Aspekte des Unternehmensrechts		gut (2,0)	5	B
Bachelor-Arbeit		sehr gut (1,3)	10	A

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht/die Studienleistung wurde in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland 101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet: **gut (2,4) 210 C**
 Mainz, den _____

Der/die Präsident/-in der Fachhochschule
Prof. Dr. ABCDer/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Die Prüfung wurde nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsrecht mit Abschluss Bachelor of Laws des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Mainz vom xx.yy.zzzz (Mitteilungsblatt der FH Mainz, XX) abgelegt.

Anlage 3 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch)

Diploma Supplement

Nachname: xx
Vorname: yyy
Geburtsdatum: Tag/Monat/Jahr
Matrikelnummer: Matr. Nr.

Akademischer Grad: Bachelor of Laws (LL.B.)
Abgelegt am Tag/Monat/Jahr

Studiengang: Business Law
Hochschule: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Qualifikationsgrad: erster akademischer berufsqualifizierender Abschluss
Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur AQAS und das
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Studiendauer: Dreieinhalb Jahre (210 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen: Allgemein: Allgemeine oder fachgebundene
Hochschulzugangsberechtigung oder Äquivalent
Speziell: gute Englischkenntnisse
Zulassungsbeschränkung

Studienform: Vollzeit

Studienanforderungen: Zusätzlich zum erfolgreichem Abschluss verschiedener Module müssen
die Studierenden eine schriftliche Bachelor-Arbeit von ca. 30 – 40
Seiten erstellen. Fallstudienbezogene Arbeit, Praxismodule und Module
in englischer Sprache sind ebenfalls Bestandteil des Studienprogramms.

Weitere Details: Studierende können weitere Module wählen, die in englischer Sprache zu
absolvieren sind.
Ein Auslandssemester ist Voraussetzung.

Zugang zu Master-Studiengängen: Der Abschluss qualifiziert für Master- Studiengänge im Bereich
Wirtschaftsrecht.

Beruf: nicht vorhanden

Werden weitere Informationen zum Studiengang benötigt, kontaktieren Sie bitte:

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628-7360 Fax: +49 6131 -9-7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 4 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (deutsch)

Der/die Studierende erzielte die folgenden Ergebnisse:

Prüfungsgebiet	Erläuterungen	Note	ECTS-Punkte	ECTS-Grade
Wirtschaftsprivatrecht I		befriedigend (2,7)	10	C
Rechtswissenschaftliches Arbeiten		bestanden	5	pass
Öffentliches Wirtschaftsrecht		befriedigend (2,7)	5	C
Betriebswirtschaftslehre I		befriedigend (2,7)	5	C
Buchführung		gut (2,3)	3	B
Englisch I	a	befriedigend (2,7)	2	C
Wirtschaftsprivatrecht II		befriedigend (2,7)	10	C
Unternehmensrecht I		gut (2,3)	5	B
Europarecht		gut (2,3)	5	B
Betriebswirtschaftslehre II		befriedigend (2,7)	5	C
Kosten- und Leistungsrechnung		befriedigend (2,7)	3	C
Englisch II	a	befriedigend (2,7)	2	C
Wirtschaftsprivatrecht III		befriedigend (2,7)	7	C
Unternehmensrecht II		befriedigend (2,7)	8	C
Steuerrecht I		befriedigend (2,7)	5	C
Jahresabschluss	01	befriedigend (2,7)	5	C
Anglo-amerikanisches Recht & Interkulturelle Kompetenz	a	gut (2,3)	5	B
Arbeitsrecht		befriedigend (2,7)	10	C
Unternehmensrecht III		befriedigend (2,7)	5	C
Steuerrecht II		gut (2,3)	5	B
Rechtsdurchsetzung		befriedigend (2,7)	5	C
Auslandsgeschäfte	a	befriedigend (2,7)	5	C
Praxissemester	101	bestanden	30	pass
Soziale Interaktion		bestanden	5	pass
Business Planning		gut (1,7) 5		B
Volkswirtschaftslehre		befriedigend (3,3)	5	C
Unternehmensführung	a	gut (2,0)	5	B
Option I: Unternehmensfinanzierung	a	101 sehr gut (1,0)	5	A
Option II: Change Management		gut (2,3)	5	B
Vertiefungsschwerpunkt Arbeitsrecht & Personal				
Option III: Arbeitsrecht	a	befriedigend (2,7)	5	C
Option IV: Personalwirtschaft	a	101 befriedigend (2,7)	5	C
Ausgewählte Aspekte des Wirtschaftsprivatrechts		gut (2,3)	5	B
Ausgewählte Aspekte des Unternehmensrechts		gut (2,0)	5	B
Bachelor-Arbeit		sehr gut (1,3)	10	A

Die Prüfungsleistung wurde in folgender Sprache erbracht:

a: Englisch

Die Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule in folgendem Land erbracht/die Studienleistung wurde in folgendem Land erbracht:

01: Deutschland

101: Vereinigtes Königreich

Das Gesamtergebnis der Prüfung lautet: gut (2,4) 210 C
Mainz, Datum

Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. XYZ

Anlage 5 Diploma Supplement Seite 1 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch)

Diploma Supplement

Family Name: xx

Given Names: yyy

Date of Birth: day/month/year

Student ID: Matr. Nr.

Qualification/Academic Degree: Bachelor of Laws (LL.B.)

awarded day/month/year

Main Field of Studies: Business Law

Awarding Institution: Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences

Level of Qualification: First university degree

Fully accredited by the national agency AQAS and the State Ministry of Education

Official Length of Programme: Three and a half years (210 ECTS credits)

Admission Requirements: General: Completed Upper Secondary School or Equivalent

Specific: Good knowledge of English

Admission restricted

Mode of Study: Full-time

Programme Requirements: In addition to coursework, the programme includes a written “Bachelor thesis” of around 30-40 pages, case studies, Internships, and foreign language modules.

Programme Details: Students are free to take further modules taught in English language. A semester abroad is required.

Access to further studies: The degree qualifies the graduate to apply for Master degree.

Professional status: not applicable

Should any further information be needed please contact

International Relations Office
Fachhochschule Mainz – University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Str. 2
D 55128 Mainz
www.fh-mainz.de
Phone: +49 6131 628-7360 Fax: +49 6131 -9-7360
Email: aaa@fh-mainz.de

Anlage 6 Diploma Supplement Seite 2 des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (englisch)

The student achieved the following marks:

Module	Comments	German Mark	ECTS credits	ECTS mark
Business Law I		satisfactory (2,7)	10	C
Legal Research Methods and Writing		satisfactory	5	pass
Governement Procurement		satisfactory (2,7)	5	C
Business Administration I	a	satisfactory (2,7)	5	C
Accounting		good (2,3)	3	B
English I	a	satisfactory (2,7)	5	C
Business Law II		satisfactory (2,7)	10	C
Company Law I	a	good (2,3)	5	B
European Law		good (2,3)	5	B
Business Administration II	a	satisfactory (2,7)	5	C
Internal Accounting		satisfactory (2,7)	5	C
English II	a	satisfactory (2,7)	5	C
Business Law III		satisfactory (2,7)	7	C
Company Law II	a	satisfactory (2,7)	8	C
Tax Law I		satisfactory (2,7)	5	C
Financial Accounting	01	satisfactory (2,7)	5	C
Anglo-american Law & Intercultural Competence	a	good (2,3)	3	B
Employement Law		satisfactory (2,7)	10	C
Company Law III	a	satisfactory (2,7)	5	C
Tax Law II		good (2,3)	5	B
Litigation law		satisfactory (2,7)	5	C
Foreign Business Transactions	a	satisfactory (2,7)	5	C
Semester Internship	c 101	pass	30	pass
Social Interaction				
Business Planning		good (1,7)	5	B
Economics		satisfactory (3,3)	5	C
Management	a	good (2,0)	5	B
Option I: Corporate Finance	a 101	excellent (1,0)	5	A
Option II: Change Management	a 101	satisfactory (2,7)	5	C
Concentration Employment Law & Human Resource Management				
Option III: Employment Law		satisfactory (2,7)	5	C
Option IV: Human Resource Management		good (2,3)	5	B
Special Aspects in Business Law		good (2,3)	5	B
Special Aspects in Company Law		good (2,0)	5	B
Bachelor Thesis		excellent (1,3)	10	A

The student took classes and examinations in the following language:

a: Englisch

The student took classes and examination at another university in the following country or did his/her applied project in the following country:

01: Germany

101: United Kingdom

Overall:	good (2,4)	210	C
Mainz (Date)			

Chair of the examination board
Prof. Dr. XYZ